

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 30

Artikel: Auch im Weltall wie zu Hause
Autor: Graf, Roger / Radev, Milen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-615821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch im Weltall wie zu Hause

VON ROGER GRAF

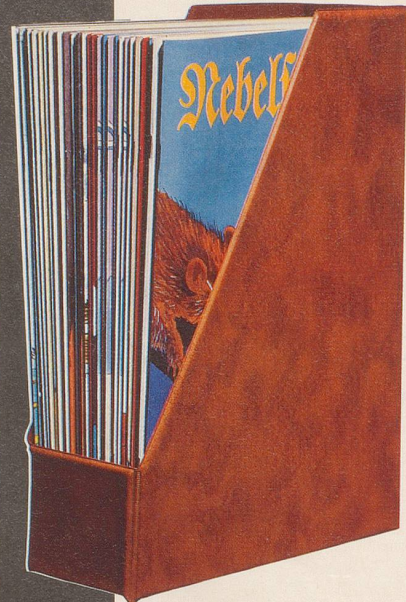
Zukünftige Generationen dürfen sich freuen. Schon bald gibt es kommerzielle Flüge ins All, bei denen nicht nur militärisches Gerät und irgendwelche Satelliten transportiert werden. Nein, auch Touristen werden dann einen Rundflug ins All unternehmen können. Diese neue Form des Abenteuerismus ist für all jene gedacht, die es endgültig satt haben, als Billig-Touristen an vollen Sandstränden zu liegen oder als Alternativ-Touristen an leeren Mägen vorzugehen.

Der Flug ins All bietet nämlich ungeheure Vorteile. Zum einen trifft man praktisch keine Touristen, und die Sehenswürdigkeiten sind — wegen der kurzen Flugdauer von zwei Wochen — ebenfalls in erträglichem Rahmen gehalten. Zum andern gibt es da den Mond und zum dritten Hunderte von Satelliten und anderen Müll, der sich um die Erde bewegt. Bei längeren Raumflügen hat sich jedoch gezeigt, dass Astronauten nur deshalb nicht depressiv werden, weil sie ständig mit irgendwelchen Messungen beschäftigt sind. Da dies Touristen kaum tun werden, und die

unendliche Weite des Universums — auch wenn es sich genaugenommen nur um unsere Milchstrasse handelt — auf die Dauer öde und langweilig ist, wird man die Touristen-Shuttles mit allerlei Videospielen, einer Disco und zwei Kinos ausstatten. Via Satellit kann man dann auch das heimische Fernsehprogramm empfangen. Ein Sprecher der Nasa sagte, eine breitangelegte Untersuchung habe gezeigt, dass es den Menschen dann am wohlsten in den Ferien ist, wenn sie sich wie zu Hause fühlen. Deshalb plant man auch, Live-Sendungen von Staus und andere Widerwärtigkeiten in den Shuttle zu übertragen.

Damit das ideale Ferienfeeling aufkommt, werden an Bord auch zwei Provokateure sein, welche die Touristen permanent ärgern und mitten in der Nacht Reparaturarbeiten am Shuttle vornehmen.

Kosten wird dieser exklusive Flug etwa zehnmal so viel wie eine Reise in die Karibik. Und damit die Touristen schön gebräunt auf die Erde zurückkehren, gibt es an Bord täglich eine zweistündige Bestrahlung mit einer UV-Lampe.



◆SAMMELKASSETTEN◆

Noch länger

frisch ...

... und gut erhalten bleiben Ihre Nebelspalter-Jahrgänge in den praktischen Sammelkassetten.

Zwei Kassetten (braune Lederimitation) genügen für die Aufbewahrung eines kompletten Jahrgangs.

Masse:
85 x 225 x 305 mm.

Preise:
1 Kassette Fr. 8.—
2 Kassetten Fr. 15.—
3 Kassetten Fr. 21.—
4 Kassetten Fr. 27.—
inkl. Porto
und Verpackung

Bestellen Sie durch Vorauszahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheck-Konto 90-326-1, Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach, mit dem Vermerk «Kassetten».

Bitte tragen Sie Ihre Adresse auf dem Einzahlungsschein in Blockschrift oder mit Stempel ein!